

Neue Lieferungsbedingungen nach Deutschland.

Wir sehen uns genötigt, ab 9. Juli 1923 bis auf weiteres unseren Verlag nach Deutschland in österreichischer Kronenwährung auszuliefern.

Hr. Moser's Buchhandlung
(J. Meyerhoff),
Graz.

Das Kartographische (früher Militärgeographische) Institut in Wien hat uns die alleinige Auslieferung sämtlicher Karten für

TIROL UND VORARLBERG

übertragen. Wir ersuchen die Firmen dieses Gebietes, die Bestellungen direkt an uns zu richten; die nach Wien gerichteten werden überwiesen und erleiden daher Verzögerung.

WAGNER'SCHE UNIVERSITÄTS-BUCHHDLG.
INNSBRUCK, Museumstr. 4.



Mit sofortiger Wirkung treten für meine Firma die nachstehenden Änderungen im Zahlungsverkehr ein:

1. Alle Monatskonten werden aufgehoben.
2. An alle der „BAG“ angeschlossenen Firmen liefere ich in Rechnung mit Grundzahl mal Schlüsselzahl des Auslieferungstages. Die Rechnungsbeträge werden gleichzeitig durch die „BAG“ zum Schlüssel des Auslieferungstages eingezogen.
3. An alle anderen Firmen liefere ich ausnahmslos nur bar über Leipzig oder unter Postnachnahme.
4. Bestellungen, die einem Reisevertreter übergeben worden sind, werden mit der am Tage der Bestellung gültigen Schlüsselzahl ausgeführt, soweit es sich um vorrätige Werke handelt. Vorausbestellungen auf Neuerscheinungen, bzw. auf in der Herstellung befindliche Werke werden mit der am Tage der Ausgabe gültigen Schlüsselzahl geliefert.
5. „Zahlbar nach Erhalt“ kann ich wegen der damit verbundenen unproduktiven Buchungsarbeiten nicht mehr liefern.
6. Mit Firmen, die sich besonders für die Werke meines Verlages verwenden wollen, bin ich gern bereit, auf Antrag Sonderabmachungen zu treffen.

Alle Anfragen werden auf dem Wege über Leipzig erledigt. Nur wenn Rückporto beiliegt, erfolgt direkte Beantwortung.

Carl Schünemann, Verlag, Bremen

Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

Für alle Lieferungen meiner Verlagswerke kommt grundsätzlich die Schlüsselzahl des Lieferungstages zur Anwendung. Bestellungen, die eine bestimmte Schlüsselzahl zur Bedingung machen, erfordern bei inzwischen erfolgter Schlüsselzahl-Erhöhung Rückfrage und ziehen durch die Verzögerung evtl. Preiserhöhungen nach sich. Es ist selbstverständlich, daß ich nach wie vor bemüht bin, in der Erledigung der eingegangenen Bestellungen auf dem Laufenden zu bleiben.

Den Rechnungsvorkehr in Papiermark

kann ich infolge der fortschreitenden Geldverschlechterung ausnahmslos nur noch den Firmen gestatten, die der Bag angeschlossen sind. Bei diesen Lieferungen wird die Schlüsselzahl des Lieferungstages angewandt. Um die durch die Bag mögliche Entlastung der Kontenführung voll durchzuführen, kann ich denjenigen

Firmen, die der Bag nicht angeschlossen sind,

ausnahmslos nur zu folgenden Bedingungen liefern:

Gegen Vorauszahlung zur Schlüsselzahl des Zahlungstages.

Unter Nachnahme zur Schlüsselzahl des Lieferungstages.

In Rechnung an kreditwürdige Firmen in Buchmark. Der Ausgleich kann nur zur Schlüsselzahl d. Zahlungstages erfolgen.

Buchmarktkonten

Einzahlungen von Buchmarkguthaben können nur nach vorhergegangener Verständigung mit dem Verlag erfolgen. Die Möglichkeit der Schaffung eines Buchmarkguthabens und die Höhe desselben behält sich der Verlag in jedem Einzelfall vor. Das Buchmarkguthaben berechtigt den Sortimenter innerhalb von 3 Monaten, vom Zahlungstage ab gerechnet, zum Bezug von Verlagswerken zur Grundzahl ohne Beeinflussung durch Schlüsselzahlerhöhungen. Die Sendungen werden in Buchmark fakturiert, Portokosten in Papiermark, die als Vorauslagen umgehend zurückvergütet werden müssen. Wird das Buchmarkguthaben überzogen, so ist der Saldo zur Schlüsselzahl des Zahlungstages auszugleichen.

Bergütung des Rabatts bei Postbezug

meiner Zeitschrift „Die Tat“ erfolgt am schnellsten durch die Bag. Der Rabatt für die Tat beträgt durchgängig 30%. Ich bitte die Postbezieher, jeweils 30% von dem Betrag der Postquittung, die an mich mit entsprechendem Vermerk einzusenden ist, durch die „Bag“ zu erheben. Bei Ausbleiben der Postquittungen muß Rücklastschrift erfolgen.

Ich werde mich etwaigen Beanstandungen auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.

Eugen Diederichs Verlag in Jena